



☑ Ausgabe 1 ☑ Dezember 2012

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns Ihnen, mit dieser Ausgabe unseren neuen Newsletter vorstellen zu können. Im Jahr 2012 hat sich Nueva Sonrisa e.V. weiterentwickelt und verändert:

Die Versorgung der Hellen-Keller-Schule mit fließendem Wasser konnte Dank unserer Freiwilligen vor Ort erfolgreich umgesetzt werden.

Unser Kooperationspartner das „Instituto de Educación Especial Hellen Keller“, welches sich um Kinder mit besonderen Fähigkeiten kümmert, wurde mit didaktischen Spielmaterial aus Deutschland ausgestattet.

Das Projekt „Kassieraktion“ des dm-Drogerie Marktes und der Deutschen UNESCO Kommission in Bochum erzielte einen großen Erfolg.

Am Kulturcafeabend in der Schiller-Schule Bochum stellten wir die Pazifikinsel Muisne und unsere dortige Arbeit vor.

Auch im Vorstand gab es personelle Veränderungen: Auf der Mitgliederversammlung am 25.08.12 wurden Vera Becke als Schriftführerin und Michael Dirksen als Schatzmeister neu gewählt.

Des Weiteren wurde in den letzten Monaten eine neue Homepage erstellt ([www.nueva-sonrisa.de](http://www.nueva-sonrisa.de)). Hier gilt unser besonderer Dank Thomas Mittermeier, der uns engagiert bei der Neugestaltung der Homepage unterstützt hat.

Seit September 2012 befinden sich drei neue Freiwillige auf Muisne, die sich engagiert für die Ziele von Nueva Sonrisa e.V. in Muisne einsetzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und informative Einblicke in unser Vereinsleben bei der Lektüre des neuen Newsletters.

Ihr Nueva Sonrisa e.V. Vorstand

## Themen in dieser Ausgabe:

- ☑ Kassieraktion
- ☑ Mitgliederversammlung
- ☑ Kulturcafe
- ☑ Freiwillige
- ☑ Kooperationen
- ☑ Neues Institut
- ☑ Spielmaterial
- ☑ In Ouito
- ☑ Benefizkonzert
- ☑ Unsere Projekte
- ☑ Weihnachtsmarkt



## Kassieren für Muisne

Nueva Sonrisa e.V. macht im dm-drogerie markt auf sich aufmerksam und erzielt 700€

Die Drogeriekette hat sich mit einer Kassieraktion für Nueva Sonrisa e.V. stark gemacht.

Die Kooperation von dm-drogerie markt mit der Deutschen UNESCO-

Nachhaltigkeit einsetzen.

So durften wir den Verein am Samstag vor der Kassieraktion im dm-markt Bochum vorstellen. Hierbei wurden aktiv Kunden angesprochen um sie auf die bevorstehende Kassieraktion aufmerksam zu machen. Neben unseren Infostand hatten wir als besondere Attraktion eine Stelzenläuferin, die Flyer vor dem dm-Markt verteilte. Die Resonanz war überwältigend. Leute kamen in den Markt, „um zu sehen, was hier los ist“. Viele Kunden notierten das Datum der Kassieraktion in ihren Kalender, Einkaufskörbe wurden wieder ausgepackt mit der Aussage: „ich kauf das dann alles bei der Kassieraktion“.

dm-Mitarbeitern, zogen die Einkäufe der Kunden über den Scanner, kassierten und gaben Wechselgeld heraus. Der Erlös von 700 Euro dieser halben Stunde ging als Fördergeld an



Freuen sich über 700 Euro-Scheck: Falk Syberg, Vera Becke, Maria Weiss, Juana Andrisano, Iris Bourdos (v.l.) überreicht durch dm-Mitarbeiterin Anja Kopetsch.

Durch die Aktion in der Kortumstraße, Bochum konnte dm in Kooperation mit der Unesco eine Spende in Höhe von 700 Euro überreichen.

Kommission, die das Projekt „Ideen Initiative Zukunft“ ins Leben rief, fördert Projekte, die sich für ökologische, sozial-kulturelle oder ökonomische

In der folgenden Kassieraktion, schlüpften wir dann für eine halbe Stunde in die Rolle von



Projektvorstellung mit Stelzenläuferin Jennifer Weinreich.

Nueva Sonrisa e.V.. Ein ganz großer Dank gilt all den fleißigen Helfern, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben!

# Mitgliederversammlung Nueva Sonrisa e.V.

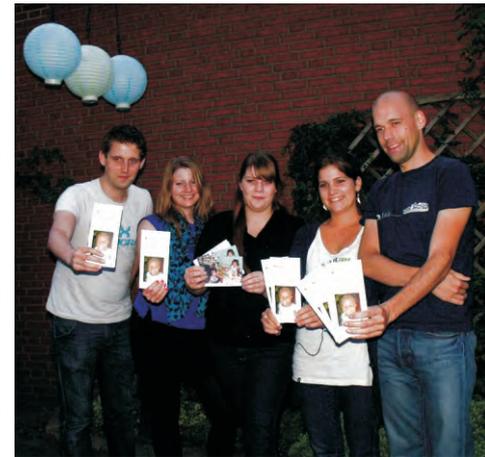
Bei der jährlichen Versammlung gab es neben der Planung neuer Hilfsprojekte einiges zu besprechen.

Im gemütlichen Garten des „Hotel zur Sonne“ tagte der Vorstand mit Vereinsmitgliedern und besprach die bisherigen Erfolge und Pläne von Nueva Sonrisa e.V.. Gespannt wurden die Erfahrungsberichte von den Freiwilligen Laura Wünsch und Joan Singer, die ein halbes Jahr auf der Insel Muisne verbrachten, verfolgt. Sie unterrichteten dort an der Hellen-Keller-Schule und setzten einige Projekte des Vereins vor Ort um. Neben Englisch- und Sportunterricht nahmen sie auch aktiv an der Freizeitgestaltung der Schüler teil. „Es war sehr schön, dass wir für die Kinder nicht nur Lehrer, sondern auch eine Vertrauensperson waren“ so Joan Singer. Außer der Arbeit mit den Schülern initiierten sie

Aktionen zum Weltfrauentag, Ferienworkshops oder unterstützen die Baumaßnahmen am „Instituto“, welches sich um Kinder mit besonderen Fähigkeiten kümmert. „Doch der wohl größte Erfolg war der Bau eines Brunnens und die Installation von fließendem Wasser in der Schule“ berichtete Laura Wünsch. Die Wasserversorgung stellt ein sehr wichtiges Projekt für Nueva Sonrisa e.V. dar, da nur etwa zehn Prozent aller Haushalte auf Muisne über fließendes Wasser verfügen. Neben der Aufnahme neuer Mitglieder wurden auch personelle Veränderungen im Vorstand beschlossen. Der 2.Vorsitzende Florian Allroggen und der Kassierer Christian Walter legten aus zeitlichen Gründen

ihr Amt nieder. Den Posten des 2. Vorsitzenden übernimmt nun Eva Becke. Neu gewählt wurden Vera Becke als Schriftführerin und Michael Dircksen als Schatzmeister. „Wir bedanken uns sehr für die tolle Arbeit von Florian und Christian und freuen uns nun auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern“ sagte Thomas Dircksen. Er wird im Oktober nach Ecuador fliegen, um sich die laufenden Projekte vor Ort anzuschauen und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen auf Muisne zu planen. Die Mitglieder nahmen die Plattform

der Versammlung als Anlass, neue Ideen zu präsentieren und über neue Projekte, sowohl in Ecuador als auch in Deutschland, anregend zu diskutieren. Zum Abschluss der Versammlung zog ein Mitglied folgendes Resümee: „ Es ist schön zu sehen, dass wir etwas bewegen“. **vb**



Neuer Vorstand: Thomas Dircksen, Vera Becke, Eva Becke, Viviane Bethencourt, Michael Dircksen (v.l.).

# Lateinamerika zu Besuch in Bochum

Kulturcafé-Abend in der Schiller Schule Bochum

Schon Alexander von Humboldt erkannte die Faszination, aber auch die Widersprüchlichkeiten des Landes Ecuador.

Wesen: Sie schlafen ganz ruhig mitten unter knisternden Vulkanen, sie leben inmitten von unermesslichen

Das dachten sich auch die Veranstalter des Kulturcafés der Schiller Schule Bochum: So fand am 26.04.2012 erneut ein Kulturcafé-Abend in der Aula der Schule statt. Dieses Mal stand der Abend unter dem Motto „Ecuador – das Land und seine Menschen“. Um einen Überblick über das vielfältige Land geben zu können, hat die Schule uns zu sich eingeladen. Das haben wir zum Anlass genommen, um mit den Gästen eine virtuelle Rundreise durch Ecuador zu unternehmen. Anhand vieler

Fotos wurden diverse Städte des latein-amerikanischen Landes vorgestellt. Nach einer kleinen Pause, die sich die Zuschauer mit ecuadorianischen Spezialitäten versüßen konnten, stellten wir die Pazifikinsel Muisne und unsere dortige Arbeit und dortigen Projekte vor. Diverse Stände mit ecuadorianischem Schmuck, Handkunstwerk und süd-amerikanischer Musik gaben dem Abend ein lateinamerikanisches Flair. Insgesamt war es ein wunderschöner Abend. Über diesen Weg wollen wir uns noch einmal recht herzlich bei dem Schiller Gymnasium Bochum für die Einladung und natürlich bei den interessierten Zuhörern bedanken! **eb**



Nueva Sonrisa e.V. stellt sich vor.

So sagte er: „Die Ecuadorianer sind seltsame und einmalige

Reichtümern und sie erfreuen sich über traurige Musik.“

# Freiwillige im Jahr 2012

## Neue Absolventen engagieren sich im Freiwilligenprogramm von Nueva Sonrisa e.V.

Im Jahr 2012 haben viele junge Menschen den Weg zu uns gefunden. Wir freuen uns sehr dass Laura Juds, David, Schoo, Joan Singer und Laura Wünsch, sich dazu entschieden haben, ihren Freiwilligendienst mit uns zusammenzugestalten und mit uns zusammenzuarbeiten. Laura Wünsch und Joan Singer sind bereits im September 2011 auf Muisne angekommen und ist im März dieses Jahres zurück nach Deutschland zurückgekehrt. Mit Ihrer Hilfe konnten viele Projekte realisiert werden: Beide haben in der Hellen-Keller-Schule gearbeitet, Englischunterricht erteilt und die Lehrerinnen bei ihrer Arbeit unterstützt. An den Nachmittagen engagierten sie sich ebenfalls und haben beispielsweise den Schulhof kinderfreundlicher gestaltet: Entstanden sind dabei Wippen, Schaukeln und ein Fussball- und Basketballplatz. Des Weiteren haben sie geholfen, die Hygienebedingungen an der Schule zu verbessern. Sanitäre Anlagen wie

Waschbecken und Toiletten waren schon vorhanden, allerdings fehlten die



**Freiwillige auf Muisne.**

notwendigen Leitungen, um diese richtig bedienen zu können. Im Februar 2012 gestalteten Laura und Joan ebenfalls ein Ferienprogramm, dass von den Kindern mit

großer Freude angenommen wurde. David und Laura Juds haben ihren Freiwilligendienst im Februar/März 2012 angetreten. Sie hatten sich dazu entschieden im Instituto de Educación Especial de Muisne Hellen Keller zu arbeiten und die Lehrerinnen in ihrer Arbeit mit den Kindern mit anderen Kapazitäten zu unterstützen. Dabei haben sie den Sportunterricht geleitet, dessen Ziel es war, die Kinder in Bewegung zu bringen. Sie haben jeweils ein Kind intensiv betreut und in seinem Alltag unterstützt. Des Weiteren haben sie Ausflüge zum Strand organisiert, damit die Kinder die Möglichkeit hatten sich dort auszutoben und im Meer zu baden. Da das Institut zu dem Zeitpunkt neu gebaut wurde, leisteten sie

dabei tatkräftige Unterstützung. Seit September 2012 befinden sich drei neue Freiwillige auf Muisne. Wir freuen uns, dass sich Rena Brummerloh, Rebecca Hofacker und Benedikt Mandlmair dazu entschieden haben, mit uns nach Ecuador zu gehen und unsere Arbeit vor Ort weiter voran zu treiben. Rena Brummerloh, selbst ausgebildete Sozialpädagogin arbeitet am Instituto, Rebecca (Abiturientin) und Benedikt (Student) arbeiten beide an der Hellen-Keller-Schule. An dieser Stelle wollen wir noch einmal deutlich herausstellen, dass die Arbeit ohne die Freiwilligen nicht möglich wäre und dass sie uns eine große Stütze bei der Arbeit vor Ort sind: Aus diesem Grund möchte sich der Vorstand von Nueva Sonrisa e. V. Ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die sich so engagieren und begeistert mit uns zusammenarbeiten! ¡Muchas gracias! **eb**

# Kooperationen

## Nueva Sonrisa e.V. schließt Partnerschaftsurkunden mit Rathaus und Schule ab

Im Februar/ März 2012 waren zwei Vertreter des Vorstandes Thomas Dircksen und Eva Becke - vor Ort auf Muisne. Neben der Projektbetreuung standen weitere amtliche Programmpunkte an: Es sollten Partnerschaftsurkunden mit der Hellen-Keller-Schule, mit dem Instituto de Educación Especial de Muisne Hellen Keller und mit dem Rathaus abgeschlossen werden. Zu diesem Zweck wurde eine Urkunde angefertigt, die sowohl auf Deutsch als auch

auf Spanisch verfasst wurde. Diese wurden von der Direktorin Katty Isabel Resabala Vera der Hellen-Keller-Schule, von der Direktorin Simona Cuero Velasco des Instituts und vom Bürgermeister Ángel Bernal Bodniza unterzeichnet. Es beglückt uns, dass wir nun mit den oben genannten Organisationen und Institutionen kooperieren zu können und freuen uns ebenfalls über die Zusage ihrer Unterstützung. **eb**



**In der Hellen-Keller Schule mit der Direktorin Katty Isabel Resabala, den Lehrerinne und den zwei Freiwilligen Laura Juds und David Schoo.**

# Bau des Instituts auf Muisne

Eine eigene Lerninstitution für Kinder mit besonderen Fähigkeiten wird erbaut

Unser Kooperationspartner das „Instituto de Educación Especial Hellen Keller“, im Folgenden Institut genannt, entstand vor wenigen Jahren aus dem umtriebigen Engagement einiger Eltern von Kindern mit besonderen Fähigkeiten und der Lehrerin der Hellen Keller Schule Simona Cuero Velasco. Sie sahen die Notwendigkeit, dass die Kinder mit besonderen Fähigkeiten eine eigene Lehrinstitution erhalten. Um den Anforderungen der täglichen Arbeit zu entsprechen machte Simona Cuero eine Weiterbildung in Quito und machte sich bei den Behörden in der Hauptstadt ebenfalls für die Gründung einer eigenen Institution stark. Aus diesem tollen Engagement entstand im Jahr 2010 offiziell

das Institut. Der formelle Akt zur Gründung war damit abgeschlossen, doch die Kinder waren weiterhin in den alten und baufälligen Klassenräumen der Hellen-Keller Schule untergebracht. Die dortige Ausstattung entsprach mitnichten den Notwendigkeiten für die Therapien und den Unterricht der Kinder.

Die größtenteils ehrenamtlich engagierten Lehrer und Eltern ließen sich jedoch von ihrem Vorhaben nach der Gründung auch ein eigenes Gebäude zu haben, nicht abbringen. So klopfte man an so manche Türen und stellte Anträge über Anträge. Der Weg führte eine Delegation sogar bis zum Präsidenten von Ecuador, der die Sache an die „prefectura“



Das Institut auf Muisne.

(In Deutschland mit einer Regierungspräsidentin zu vergleichen) weiterleitete. Durch diese Hilfe und tatkräftige Initiative vieler Eltern entstand von Oktober 2011 bis Juli 2012 in der Nähe der Hellen-Keller Schule das, nun auch baulich eigenständige, Institut.

Heute kann das Institut auf vier Klassenräumen (siehe Fotos), einem Direktor- und Sekretärinnenzimmer, sowie einer Werkstatt, einem Sportraum und einem Multifunktionsraum zählen. Dazu wurden entsprechende sanitäre Einrichtungen und der, in Ecuador übliche, kleine Raum für den Hausmeister gebaut.

Doch mit dem Abschluss der Bauarbeiten entstanden auch die ersten Probleme. Zwar dachten die zuständigen Funktionäre an Leitungen für Wasser und Abwasser, doch bedachten sie nicht, dass es noch kein fließend Wasser auf Muisne gibt. So investierte Nueva Sonrisa e.V. in Zusammenarbeit mit den Eltern der Schüler in ein erstes Projekt im neuen Institut für den Bau einer Pumpe für das

Grundwasser ein. Im Laufe der letzten Monate wurde diese „Wasserversorgung“ noch um eine Zisterne erweitert, damit das teils sehr dreckige Grundwasser nicht die Leitungen sowie die sanitären Einrichtungen zerstört.

Trotz dieser ersten Anstrengungen fehlt es im Institut noch an vielen Dingen. So ist die Ausstattung der Klassenräumen sehr dürftig. Es fehlt weiterhin an Regalen, entsprechendem didaktischen Spielmaterial und an der Ausstattung für die Werkstatt. Doch gravierender ist der Umstand, dass die Kinder teilweise bis zu 2 Stunden für den Weg ins Institut auf sich nehmen und erst am späten Nachmittag wieder in ihre Familien zurückkehren-ohne eine Mahlzeit. Mittel für eine tägliche warme Mahlzeit sind nicht vorhanden, so dass die Kinder mit leerem Magen sich auf den Nachhauseweg machen. Hier möchte Nueva Sonrisa e. V. in Zukunft ansetzen und durch Patenschaften eine tägliches Mittagessen für die Kinder bereitstellen.

# Neues Spielmaterial

Reisegruppe spendet didaktisches Spielmaterial

Im Oktober 2012 besuchte eine Reisegruppe aus dem Münsterland Ecuador. Der 1. Vorsitzende von Nueva Sonrisa e.V. begleitete die Reisegruppe und stellte an einem Abend, nach einem typischen Essen der Küste Ecuadors, den Verein und die Arbeit vor Ort in Ecuador dar. Die Vorstellung wurde tatkräftig durch die anwesenden Freiwilligen von

Nueva Sonrisa e.V. und der Direktorin des Instituts für Kinder mit besonderem Förderbedarf, Simona Cuero Velasco, unterstützt. Im Anschluss an die Präsentation überraschten die Anwesenden die Direktorin mit der Übergabe von didaktischen Spielmaterial, u. a. Massagebälle, Hüpfbälle usw., für die tägliche Arbeit im Institut. Eine wirklich gelungene Überraschung!

Die Freiwillige Rena Brummerloh mit einem Schüler und didaktischen Spielmaterial.



# Nueva Sonrisa e.V. in Quito

## 1. Vorsitzende berichtet in Quito über die aktuelle Situation auf Muisne

Der 1. Vorsitzende von Nueva Sonrisa e.V. Thomas Dircksen begleitete zwischen dem 7. und 18. Oktober eine Reisegruppe durch Ecuador. Um auch eine Zeit auf Muisne zu verbringen, flog er bereits drei Wochen vor der Reisegruppe nach Ecuador. Zunächst stand die Evaluation der bisherigen Arbeit in Ecuador im Vordergrund des Aufenthaltes. So konnte er den Neubau des Instituts für Kinder mit besonderen Fähigkeiten und im selben Zug den von Nueva Sonrisa e.V. gebauten Brunnen und die Pumpe für das Grundwasser inspizieren. Nach einer Erkundungstour mit der Direktorin S. Velasco standen die Vorbereitungen für das Stadtfest, federführend geleitet vom Institut, auf dem Programm. Das Institut präsentierte sich, seine Arbeit und die Hilfe von Nueva Sonrisa e. V. für die Einwohnern von Muisne. Das Institut war bei diesem für die Bewohner wichtigen Event ständig vertreten und brachte sich, nach der Eröffnung des Neubaus, nachhaltig bei den Bewohnern in das Gedächtnis. Ein weiterer Weg führte den 1.



Umzug während des Stadtfest von Muisne.

Vorsitzenden in die Hellen-Keller Schule, einem weiteren Kooperationspartner von Nueva Sonrisa e.V. Dort wurde ein Gespräch mit der Direktorin sowie einigen Lehrerinnen geführt, um die bisherige Arbeit Revue passieren zu lassen. Gemeinsam erkundeten sie die Umgestaltung des Schulhofes, sowie die neu angelegten Wasserleitungen, mit denen die Hellen-Keller Schule nun die einzige Schule vor Ort mit fließend Wasser ist. Mit Freude war zu sehen, dass die Kinder die Spielgeräte rege in Anspruch nehmen. Die Route der Reisegruppe sah leider durch die große

Entfernung keinen Abstecher an die Küste Ecuadors vor. So kam es, dass sich Vertreter des Vereins, der 1. Vorsitzende sowie die Freiwilligen Rena Brummerloh und Rebecca Hofacker und die Direktorin des Instituts sowie ein befreundeter Schmuckmacher in Quito mit der Reisegruppe zu einer Präsentation im "Centro Cultural Martín Pescador" zusammenfanden. Bei einem typischen ecuadorianischen Essen der Küste, wurde den Teilnehmer der Reise ein Überblick über die Historie und der Arbeitsweise von Nueva Sonrisa e.V. gegeben. Anschließend stand die

aktuelle Arbeit von Nueva Sonrisa e.V. und deren Notwendigkeit im Vordergrund. Untermalt mit tollen Bildern über die Situation und einem Erfahrungsbericht der Freiwilligen bekamen die Teilnehmer der Reise ein authentisches Bild der Insel und der Arbeit von Nueva Sonrisa e.V. vor Ort.

Abschließend zelebrierten die Mitarbeiter des "Centro Cultural Martín Pescador" eine Marimba-Aufführung. Diese typische Musik der afroecuadorianischen Küstenbewohner verbunden mit einem Flamenco ähnlichen Tanz begeisterte die Besucher aus Deutschland und rundete einen wunderbaren Abend in Quito ab. **td**



Agnes und Bernd Dircksen mit der Direktorin S. Cuero Velasco.

# Benefizkonzert in den Wettringen

## Die „6Zylinder unterstützen Nueva Sonrisa e.V.

Die „6Zylinder“ brauchen keine Instrumente, sie singen a capella: Am 16.11.2012 begeisterten die fünf Jungs von „6-Zylinder“ gut 140 Zuhörer in der Halle Hagenhoff in Wettringen-Rothenberge. Dabei ging ein Teil der Eintrittsgelder als Spende an Nueva Sonrisa e.V.

Zwei Stunden lang trat die Gruppe mit ihrem Programm „Alle Fünfe“ in Hochform auf. Dabei sind die 6-Zylinder



Benefizkonzert der „6Zylinder“ in Wettringen.

vielseitig und abwechslungsreich: von den Rolling Stones und man ch vergessen e m Schlager

über Comedian Harmonists und Wise Guys bis zu Blues und

Country. In einem alten Buch fanden sie die Moritat „In einen Harung jung und schlank“. Die spontane lautstarke Antwort des Publikums: „zwo, drei vier, sssstata, tirallala“.

Sie hätten immer so weiter machen können, aber nach der dritten Zugabe war Schluss. Wir danken allen Helfern an diesem Abend! **eb**

# Unsere Projekte

## Regelmäßige Projekte von Nueva Sonrisa e.V. auf Muisne

Den Auftakt der regelmäßigen Aktionen machte im März dieses Jahres der Weltfrauentag. Dieser Tag begann mit einem Umzug durch Muisne, der auf die Rechte der Frauen aufmerksam machen sollte. Gefolgt wurde dieser durch eine Kundgebung und anschließenden Workshops. Nueva Sonrisa e.V. unterstützte diesen Tag nicht nur finanziell, sondern auch personell, durch die Freiwilligen vor Ort.

Im April wurde dann die Schulstarter-Aktion durchgeführt. Dabei packt der Verein „Schultüten“ mit den wichtigsten Utensilien für einen erfolgreichen Schulstart. Diese werden dann an die ärmsten Schülerinnen und Schüler der Hellen-Keller Schule verteilt.

Zum anderen fand am 6. Juni der Weltkindertag in Ecuador statt. Dieser Tag begann auf Muisne zunächst mit einem Umzug, um auf die Rechte und Wünsche der Kinder aufmerksam zu machen. Anschließend wurde ein Fest veranstaltet, auf dem durch den Einsatz von Nueva Sonrisa e. V. Workshops zur Erläuterung der Rechte der Kinder angeboten werden konnten.

Zum anderen wird Nueva Sonrisa e. V. kurz vor Weihnachten erneut die traditionelle Weihnachtsaktion durchführen. Auch in diesem Jahr werden wieder Päckchen mit Zahnbürsten, Obst und Plätzchen geschnürt, die während der Weihnachtsfeier der „Hellen-Keller-Schule“ an die Schülerinnen und Schüler



Weltfrauentag, Weihnachtsaktion und Weltkindertag auf Muisne (v.o.).

verteilt werden.

Hinzu kommt in diesem Jahr die Beteiligung des Vereins am Tag der Behinderung Anfang Dezember. Dieser wird von den Freiwilligen vor Ort bereits fleißig vorbereitet.

An einmaligen Projekten konnte der Verein in letzter Zeit folgende realisieren:

Im Instituto de Educación Especial Hellen Keller wurde ein Brunnen für ständig fließendes Wasser errichtet. Dadurch können die Sanitäreinrichtungen ganztägig benutzt werden und leisten somit einen weiteren Beitrag zur Verbesserung der Hygienebedingungen vor Ort. Des Weiteren planen die Freiwilligen vor Ort momentan die Verschönerung und das sichtbar werden des Engagements des Vereins an den Außenwänden der Schule. Hierfür soll ein Wandbild an die Wände zusammen mit den Kindern des Instituto gemalt werden.

Da wir mit der Freiwilligen Rena Brummerloh eine Diplom Sozialpädagogin vor Ort haben, befassten sich die letzten Projekte vor allem mit der Aus- und Weiterbildung der Angestellten im Instituto. Zudem wurde das Material vor Ort durch pädagogisch sinnvolle und notwendige Hilfsmittel erweitert.

Wir hoffen auch in Zukunft viele solcher Projekte mit eurer Hilfe auf Muisne durchführen zu können.

**vib**

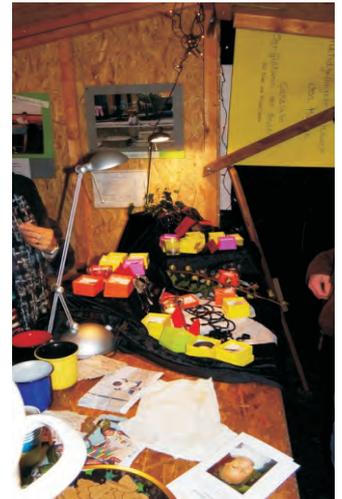
# Nikolausmarkt in Wettringen

Ecuadorianischer Schmuck und Canelazo versüßen Wettringen die Weihnachtszeit

Am ersten Adventswochende fand in Wettringen der traditionelle Nikolausmarkt statt. Dieses Jahr hatte Nueva Sonrisa e.V. das Glück ebenfalls dabei zu sein – aufgrund der Hilfe einer Reisegruppe, die im Oktober dieses Jahres in Ecuador war (ein Bericht hierzu finden Sie ebenfalls in diesem Newsletter). Rückblick: Im Oktober reisten Bernd und Agnes Dircksen mit einer Gruppe nach Ecuador, um das

Land zu erkunden. Dabei war ebenfalls Thomas Dircksen, 1. Vorsitzender unseres Vereins. Er erzählte der Gruppe viel über das Land und über unseren Verein. Dabei entstand von der Reisegruppe die Idee, auf dem Wettringer Nikolausmarkt typisch ecuadorianischen Schmuck und Canelazo (ein traditionelles Heissgetränk mit Zuckerrohrschnaps, vergleichbar mit unserem Glühwein) zu verkaufen. Die Idee wurde

dann gleich dieses Jahr in die Tat umgesetzt. In der vorweihnachtlichen Atmosphäre des Wettringer Weihnachtsmarktes verkaufte sich der Schmuck und der Canelazo sehr gut. Der Reinerlös des Verkaufes wurde dem Verein zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Reisegruppe und bei allen Helfern bedanken! eb



Nueva Sonrisa e.V.-Stand.

**Nueva Sonrisa e.V. wünscht Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!**

